

# Die Grüne Hauptstadt Europas in voller Blüte

In den Sommermonaten stehen jede Menge Aktionen auf dem Plan

➤ Karin Freisleederer



Bis September 2017 verwandelt sich die Wasserachse am Konzernsitz von thyssenkrupp in eine grüne Achse, die die Essener zum Verweilen auf dem Campus einlädt.

**D**er Wettergott meinte es gut mit dem Auftakt für das „Urban Gardening“-Projekt für Jedermann von thyssenkrupp. Bei herrlichen Sonnenschein setzten Oberbürgermeister Thomas Kufen und thyssenkrupp-Arbeitsdirektor Oliver Burkhard Anfang Juni gemeinsam den ersten Spatenstich auf dem Campus – umringt von Schülerinnen und Schülern von Schulen aus der Nachbarschaft und Kindern aus der KITA Miniapolis und Auszubildenden von thyssenkrupp.

Für seinen Beitrag zum Programm „Essen 2017 – Grüne Hauptstadt Europas“ verwandelt das Unternehmen seine Wasserachse in eine grüne Achse. Das Becken der Achse wurde mit insgesamt 1.000 Kubikmetern Sand, Kies, Rindenmulch und Pflanzerde aufgefüllt. Die fleißigen kleinen Helfer warteten nur darauf, einige der rund 2.500 Gräser und Stauden, 450 Rosen und 1.000 Sommerblumen und 600 Gemüse- und Kräuterpflanzen sowie Beerenobst zu pflanzen. „Dass thyssenkrupp auf seinen Campus einlädt, um unsere Stadt ein bisschen grüner und nachhaltiger zu machen, finde ich gut“,

freut sich Thomas Kufen. Nach Beendigung des Projektes werden die Pflanzen in unterschiedlichen Essener Institutionen und Grünbereichen ein neues Zuhause bekommen, betont Simone Raskob, Bereichsvorstand Umwelt und Bauen der Stadt Essen.

## Fahrradtour an die Orte der Industriekultur

Vom Universitätsviertel „grüne mitte Essen“ startet den ersten Teil der flotten Radtour

„Orte der Industriekultur“, die der Veranstalter ADFC über den RS1 und Teile des RuhrtalRadweges sowie den Grünen Pfad durchführt. Die Radler kommen auf einer Strecke von ca. 60 Kilometern am Aquarius-Wassermuseum in Mülheim /Ruhr, dem Innenhafen Duisburg, dem Museum der Deutschen Binnenschifffahrt, dem Landschaftspark Duisburg Nord und am Gasometer Oberhausen vorbei. **Termin: 30. Juli**, 10.00 Uhr ab Essen-City Nord, Park im Universitätsviertel, Eiscafé Luna. Dauer ca. 6 Std.

## Regionale Küche in Schlosshotel Huguenpoet und Rotisserie du Sommelier

Mit Erika Bergheim vom Schlosshotel Huguenpoet steht eine hervorragende Köchin im Dienste der „Grünen Hauptstadt Europas“. Sie kreiert im Juli im Rahmen des Projektes „12 Monate – 12 Köche“ ein regionales Gericht, dessen Zutaten von regionalen Erzeugern, Hofläden und Wochenmärkten in Essen stammt. **Termin: 12. Juli.**

Im August verwöhnen dann Thomas Friedrich und Andre Kauke von der Rotisserie du Sommelier in Essen Rüttenscheid die Gäste. Die Rezepte aller Teilnehmer werden im Anschluss auf der Internetseite der Grünen Hauptstadt veröffentlicht. **Termin: 23. August.**



© Schlosshotel Huguenpoet

Erika Bergheim vom Schlosshotel Huguenpoet kreiert das Grüne Hauptstadt-Menü im Juli.